

WM-BELEGE 1930 BIS 1938



●●●● Anlässlich der ersten Weltmeisterschaft 1930 erschienen keine Sondermarken der uruguayischen Post. Dafür kündigten verschiedene Sonderstempel das bevorstehende WM-Turnier an. Dieser mit Zeppelin von Uruguay nach Italien beförderte Brief trägt einen Sonderstempel, dessen Text übersetzt lautet: »1930 werden Europa und Amerika um die Vorherrschaft im Fußball streiten.«



Puente de la Cascada

LAGO DE LAS SIRENAS

A dos cuadras del puente, en el sitio ideal, está el lago de las Sirenas y la cascada natural. Es un punto delicioso con una sucesión de puentes y caminos caprichosos.

Muchos turistas van a tomar mate de mañana a este sitio ideal donde se reúnen diariamente muchas familias.

Sitio ameno, bosques frondosos dan grata sombra a los viajeros.

*Sra de Cergovich
Piedras 338
©*

●●●● **Uruguay** erhielt die erste Fußball-WM zugesprochen, weil es im Jahr 1930 sein 100-jähriges Staatsjubiläum feierte und weil Uruguays Fußballer die olympischen Fußball-Turniere 1924 und 1928 gewonnen hatten. Auf die Vergabe-Entscheidung durch den Weltfußballverband FIFA war man offenbar sehr stolz, wie sich am Text des hier abgebildeten Sonderstempels zeigt: »Uruguay organisiert die erste Fußball-WM«. Das Motiv der Postkarte zeigt den Ort Piriápolis an der Atlantikküste, den der Geschäftsmann Francisco Piria ab 1890 als exklusiven Badeort aus dem Boden stampfen ließ.



Mittente:
Alberto De Caro,
Riccione Marina
via D. Galia, 29



●●●● Die ersten WM-Sondermarken der Geschichte gab die italienische Post anlässlich des Turniers 1934 heraus. Dieser Luftpostbrief von Riccione Marina, einem beliebten Badeort an der Adriaküste, nach Rom ist mit den vier Luftpostmarken aus dem Sondermarkensatz frankiert. Insgesamt erschienen neun Sondermarken. Auf der Rückseite des Briefes ist die offizielle WM-Vignette zu sehen.



●●●● Diese offizielle Fußballkarte der italienischen Post aus dem Jahr 1934 wurde am Tag des Finales zwischen Italien und der Tschechoslowakei (10. Juni 1934) am Endspielort Rom aufgegeben. Sie ist mit einer WM-Sondermarke und einer Dauermarke als Portoergänzung frankiert.

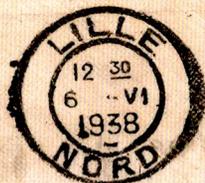


WM-BELEGE 1930 BIS 1938



●●●● Luftpostbrief zur Weltmeisterschaft 1938 in Frankreich mit der WM-Sondermarke der französischen Post (rechts oben) und Zusatzfrankatur. Der Brief trägt den Stempel des Finalortes (Paris) und des Finaltages (19. Juni 1938) sowie einen Nebenstempel mit der Spielpaarung (Italien gegen Ungarn). Die Rückseite trägt den Ankunftsstempel aus Mailand und die offizielle Vignette der WM.

Madame



Mme Kainkovsky



Rumanie

Bucaresti 5

Str ii Puiu 32

●●●● **Sehr selten** ist der auf diesem Brief aus Lille-Nord zu sehende Maschinen-Werbestempel zur WM 1938. Es handelt sich um den einzigen bekannten Werbestempel zur dritten Weltmeisterschaft, die in Frankreich ausgetragen wurde. Abgestempelt wurde der Brief am 6. Juni 1938, zwei Tage nach der offiziellen Eröffnung der Weltmeisterschaft.

FASZINATION FUSSBALL



WELTMEISTERSCHAFTEN